

Vorschlag für einen Beschluss des Rates über die Unterzeichnung eines Abkommens in Form einer Vereinbarung zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Föderativen Republik Brasilien über die Regelung des Marktzugangs für Textilwaren und Bekleidung im Namen der Europäischen Gemeinschaft und zur Genehmigung seiner vorläufigen Anwendung

(2003/C 20 E/21)

KOM(2002) 526 endg. — 2002/0235(ACC)

(Von der Kommission vorgelegt am 25. September 2002)

BEGRÜNDUNG

Im Einklang mit den Verhandlungsdirektiven des Rates vom 9. November 2000 hat die Kommission mit Brasilien eine Vereinbarung über den Marktzugang für Textilwaren und Bekleidung ausgehandelt, die am 8. August 2002 paraphiert wurde.

In dem Abkommen ist Folgendes vorgesehen:

- Brasilien verpflichtet sich, für den gesamten Textilwaren- und Bekleidungssektor keine höheren als die in Anhang 1 genannten Zölle anzuwenden (maximal 14 % für Garne, 16 %—18 % für Stoffe und 20 % für Bekleidung). Ferner wird der Zusatzzoll von 1,5 % voraussichtlich nach seinem für Ende 2002 vorgesehenen Außerkrafttreten abgeschafft (gemäß der zusätzlichen Vereinbarten Niederschrift können für die Warenkategorien 2A und 9 mengenmäßige Beschränkungen wieder angewandt werden, falls Brasilien seiner Verpflichtung nicht bis spätestens 1. Juni 2003 nachkommt).
- Die Europäische Gemeinschaft wird die Anwendung der gegenwärtig für die Warenkategorien 1, 2, 2A, 3, 4, 6, 6C, 9, 20, 22 und 39 geltenden mengenmäßigen Beschränkungen aussetzen, sobald Brasilien der Gemeinschaft durch den Nachweis des Erlasses und der Veröffentlichung entsprechender Rechtsvorschriften bestätigt hat, dass Absatz 2 Unterabsatz 1 von Brasilien durchgeführt wurde. Für diese Kategorien wird ein System der doppelten Kontrolle (Überwachung) eingeführt. Zudem wird die Europäische Gemeinschaft eng mit Brasilien zusammenarbeiten, um die Echtheit des Ursprungs der Ausfuhren aus der Gemeinschaft nach Brasilien zu gewährleisten durch eine verstärkte Zusammenarbeit der Verwaltungen.
- Die Vertragsparteien behalten sich das Recht vor, die Einhaltung ihrer Verpflichtungen gemäß den Absätzen 2 und 5 auszusetzen, falls die jeweils andere Vertragspartei ihre Verpflichtungen nicht einhält. Die Europäische Gemeinschaft behält sich das Recht vor, die mengenmäßigen Beschränkungen auf dem Niveau wiederanzuwenden, das für das betreffende Jahr galt, falls Brasilien die Verpflichtungen gemäß den Absätzen 2 (Stillhalteklause) und 5 (nicht tarifäre Handelshemmnisse) nicht einhält. Brasilien behält sich das Recht vor, die Einhaltung seiner Verpflichtungen auszusetzen, falls die Europäische Gemeinschaft in einer mit ihren aus diesem Abkommen erwachsenden Verpflichtungen nicht zu vereinbarenden Weise mengenmäßige Beschränkungen wiederanwendet oder ihre Verpflichtungen gemäß Absatz 5 nicht einhält. Die Vertragsparteien kommen überein, einander zu konsultieren, bevor sie dieses Recht ausüben.
- Die Vertragsparteien verpflichten sich, keine nicht tarifären Hemmnisse für den Handel mit Textilwaren und Bekleidung einzuführen oder aufrechtzuerhalten. Damit wird insbesondere einem vom Wirtschaftszweig der Gemeinschaft vorgebrachten Problem bei der Zollwertbestimmung in Brasilien begegnet.
- Die Vertragsparteien kamen ferner überein, sich im Rahmen der EU-Mercosur-Verhandlungen nach besten Kräften um eine vorzeitige Abschaffung der Zölle auf Textilwaren und Bekleidung zu bemühen, und zwar entweder bis zum Inkrafttreten oder spätestens in der ersten Phase des Zeitplans für den Abbau der Zölle.

Das Abkommen sieht regelmäßige Konsultationen sowie Konsultationen auf Ersuchen zu allen Aspekten der Vereinbarung vor.

Der Rat wird ersucht, diesen Vorschlag für einen Beschluss des Rates über die Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Föderativen Republik Brasilien in Form einer Vereinbarung über den Marktzugang für Textilwaren im Namen der Europäischen Gemeinschaft und zur Genehmigung seiner vorläufigen Anwendung bis zum förmlichen Abschluss des Abkommens zu genehmigen.

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 133 in Verbindung mit Artikel 300 Absatz 2 Unterabsatz 1 und 2,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Kommission hat im Namen der Europäischen Gemeinschaft mit Brasilien ein bilaterales Abkommen in Form einer Vereinbarung über den Handel mit Textilwaren ausgehandelt.
- (2) Das Abkommen in Form einer Vereinbarung wurde am 8. August 2002 paraphiert.
- (3) Das Abkommen in Form einer Vereinbarung sollte im Namen der Gemeinschaft unterzeichnet werden.
- (4) Damit beide Vertragsparteien dieses Abkommen unmittelbar nach den entsprechenden Notifikationen in Anspruch nehmen können, sollte es bis zum Abschluss der für seinen förmlichen Abschluss erforderlichen Verfahren unter dem Vorbehalt der Gegenseitigkeit ab dem 16. Oktober 2002 vorläufig angewendet werden —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Vorbehaltlich des möglichen späteren Abschlusses des Abkommens wird der Präsident des Rates ermächtigt, die Personen zu

bestellen, die befugt sind, das Abkommen in Form einer Vereinbarung über den Handel mit Textilwaren mit Brasilien im Namen der Gemeinschaft zu unterzeichnen.

Der Wortlaut des Abkommens ist diesem Beschluss beigelegt.

Artikel 2

Unter dem Vorbehalt der Gegenseitigkeit wird das Abkommen in Form einer Vereinbarung ab 16. Oktober 2002 vorläufig angewendet, bis die Verfahren für seinen förmlichen Abschluss abgeschlossen sind.

Artikel 3

(1) Die Kommission kann gemäß dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung (EWG) Nr. 3030/93 des Rates über die gemeinsame Einfuhrregelung für bestimmte Textilwaren mit Ursprung in Drittländern ⁽¹⁾ nach Konsultationen mit Brasilien gemäß Absatz 6 der Vereinbarung die Anwendung des Systems der doppelten Kontrolle für bestimmte Waren ändern.

(2) Für den Fall, dass Brasilien seine Verpflichtungen gemäß Absatz 2 und 5 der Vereinbarung nicht einhält, wendet die Kommission die mengenmäßigen Beschränkungen gemäß dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung (EWG) Nr. 3030/93 des Rates über die gemeinsame Einfuhrregelung für bestimmte Textilwaren aus Drittländern wieder an.

⁽¹⁾ ABl. L 275 vom 8.11.1993, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 391/2001 des Rates (ABl. L 58 vom 28.2.2001, S. 1) und durch die Verordnung (EG) Nr. 27/2002 der Kommission (ABl. L 9 vom 11.1.2002, S. 1).

VEREINBARUNG

zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Föderativen Republik Brasilien über die Regelung des Marktzugangs für Textilwaren und Bekleidung (paraphiert in Brasilia am 8. August 2002)

1. Die Delegationen der Europäischen Gemeinschaft und der Föderativen Republik Brasilien kamen am 8. August zusammen, um Verbesserungen des Zugangs von Textilwaren und Bekleidung zu den Märkten beider Vertragsparteien zu erörtern.
- 2.1 Die Föderative Republik Brasilien wendet auf Textilwaren und Bekleidung keine höheren als die in Anhang 1 genannten Zölle an.
- 2.2 Die Europäische Gemeinschaft wird die Anwendung der gegenwärtig für Einfuhren von Textilwaren und Bekleidung der Warenkategorien 1, 2, 2A, 3, 4, 6, 6C, 9, 20, 22 und 39 aus Brasilien geltenden mengenmäßigen Beschränkungen aussetzen.
- 2.3 Die Vertragsparteien werden die zum Nachweis der Einhaltung ihrer Verpflichtungen erforderlichen Dokumente austauschen.
3. Die Vertragsparteien kommen überein, dass die Europäische Gemeinschaft sich das Recht vorbehält, die mengenmäßigen Beschränkungen auf dem Niveau wiederanzuwenden, das für das betreffende Jahr galt und in ihrer gemäß dem geltenden Übereinkommen über Textilwaren und Bekleidung notifizierten bilateralen Vereinbarung vorgesehen ist, für einen Zeitraum, der die Geltungsdauer jenes Übereinkommens nicht übersteigt, falls Brasilien die Verpflichtungen gemäß den Absätzen 2 und 5 nicht einhält. Die Vertragsparteien kommen überein, dass Brasilien sich das Recht vorbehält, die Einhaltung der Verpflichtungen gemäß den Absätzen 2 und 5 auszusetzen, falls die Europäische Gemeinschaft in einer mit ihren aus diesem Abkommen erwachsenden Verpflichtungen nicht zu vereinbarenden Weise Höchstmengen wiederanwendet oder ihre Verpflichtungen unter Absatz 5 nicht einhält. Die Vertragsparteien kommen überein, einander gemäß Absatz 6 zu konsultieren, bevor sie dieses Recht ausüben.
4. Unbeschadet Absatz 3 und der in dem am 12. September 1986 paraphierten bilateralen Textilabkommen und dessen späteren Änderungen vorgesehenen Zusammenarbeit der Verwaltungen und zum Austausch von Informationen über den Handel mit Textilwaren und Bekleidung zwecks Betrugsbekämpfung kommen die Vertragsparteien wie folgt überein:
 - a) Die in Absatz 2.2 genannten Waren unterliegen den Verfahren im Rahmen des in Artikel 18 bis 24 des Anhangs III zu der Verordnung (EWG) Nr. 3030/93 des Rates festgelegten Systems der doppelten Kontrolle. Die Europäische Gemeinschaft führt das System der doppelten Kontrolle ein, sobald sie die Anwendung der Höchstmengen gemäß Absatz 2 aussetzt. Die Vertragsparteien kommen überein, die in Absatz 2.2 genannten Waren, die dem System der doppelten Kontrolle unterliegen, fortlaufend zu überprüfen und gegebenenfalls nach Konsultationen gemäß Absatz 6 Änderungen vorzuschlagen. Die Europäische Gemeinschaft verpflichtet sich, dass der Handel mit den Waren, die den Verfahren im Rahmen des vorgenannten Systems der doppelten Kontrolle unterliegen, durch dieses System nicht eingeschränkt wird.
 - b) Die Europäische Gemeinschaft arbeitet eng mit Brasilien zusammen, damit die Ursprungseigenschaft der unter dieses Abkommen fallenden Textilwaren und Bekleidung gewährleistet ist.

Für diese Verfahren gelten die Bestimmungen des Anhangs 2.

5. Die Vertragsparteien kommen überein, keine der in der Vereinbarten Niederschrift genannten nicht tarifären Maßnahmen, die den Handel mit Textilwaren und Bekleidung behindern könnten, einzuführen. In diesem Zusammenhang kommen die Vertragsparteien überein, dass für die in Absatz 2 genannten Waren keine mengenmäßigen Beschränkungen eingeführt werden, außer wenn die Europäische Gemeinschaft das Recht auf Wiederanwendung der mengenmäßigen Beschränkungen gemäß Absatz 3 ausübt.

6. Die Vertragsparteien kommen überein, dass die erfolgreiche Durchführung des vorliegenden Abkommens, bei dem es sich um ein Paket freiwillig eingeräumter gegenseitiger Zugeständnisse handelt, von der uneingeschränkten und genauen Einhaltung aller Bestimmungen dieser Vereinbarung abhängig ist. Infolgedessen kommen die Vertragsparteien überein, regelmäßige Konsultationen abzuhalten, um die ordnungsgemäße Durchführung dieser Vereinbarung sicherzustellen. Ferner kommen die Vertragsparteien überein, einander auf Ersuchen einer Vertragspartei zu allen Aspekten dieser Vereinbarung unverzüglich zu konsultieren.

Für den Fall, dass eine Vertragspartei das Recht nach Absatz 3 auszuüben beabsichtigt, wird sie der anderen Vertragspartei schriftlich die Einzelheiten eines etwaigen angeblichen Verstoßes mitteilen. Innerhalb von 60 Tagen werden auf einen schriftlichen Antrag Konsultationen zur Behebung des fraglichen Verstoßes abgehalten, sofern die Vertragsparteien nichts anderes vereinbaren. Für den Fall, dass sich die Vertragsparteien nicht innerhalb von 60 Tagen nach Beginn der Konsultationen auf eine geeignete Abhilfemaßnahme einigen, hat die erste Vertragspartei das Recht, nach Absatz 3 zu verfahren.

7. Die Vertragsparteien kommen überein, in Bezug auf die Verpflichtungen im Rahmen der WTO und ihrer Organe uneingeschränkt zusammenzuarbeiten.
 8. Die Vertragsparteien kommen überein, dass diese Vereinbarung die Möglichkeit einer Aushandlung gegenseitiger Zugeständnisse betreffend den Marktzugang mit anderen Handelspartnern in dem Sektor nicht berührt.
 9. Die Vertragsparteien kommen überein, dass diese Vereinbarung ihre Rechte, die WTO-Vereinbarung über die Streitbeilegung in Anspruch zu nehmen, nicht berührt.
 10. Alle Vereinbarten Niederschriften und Erklärungen im Anhang zu dieser Vereinbarung sind Bestandteil der Vereinbarung.
 11. Die Vertragsparteien kommen überein, dass dieses Abkommen in Form einer Vereinbarung am ersten Tag des Monats in Kraft tritt, der auf den Tag folgt, an dem die Vertragsparteien einander den Abschluss der hierzu erforderlichen Verfahren notifiziert haben. Bis dahin wird es unter dem Vorbehalt der Gegenseitigkeit vorläufig angewendet.
-

ANHANG 1

Von Brasilien anzuwendende maximale Einfuhrzollsätze

Sechsstelliger HS-Code/ Brasilianischer Zolltarif	Warenbezeichnung gemäß brasilianischer Nomenklatur	Maximale Einfuhrzollsätze	Zusatzzoll
(1)	(2)	(3)	(4)
5004 00		14,0 %	1,5 %
5005 00		14,0 %	1,5 %
5006 00		16,0 %	1,5 %
5007 10		18,0 %	1,5 %
5007 20		18,0 %	1,5 %
5007 90		18,0 %	1,5 %
5104 00		6,0 %	1,5 %
5105 10		10,0 %	1,5 %
5105 21		10,0 %	1,5 %
5105 29		10,0 %	1,5 %
5105 31		10,0 %	1,5 %
5105 39		10,0 %	1,5 %
5105 40		10,0 %	1,5 %
5106 10		14,0 %	1,5 %
5106 20		14,0 %	1,5 %
5107 10		14,0 %	1,5 %
5107 20		14,0 %	1,5 %
5108 10		14,0 %	1,5 %
5108 20		14,0 %	1,5 %
5109 10		16,0 %	1,5 %
5109 90		16,0 %	1,5 %
5110 00		14,0 %	1,5 %
5111 11		18,0 %	1,5 %
5111 19		18,0 %	1,5 %
5111 20		18,0 %	1,5 %
5111 30 10	Streichgarngewebe aus Wolle oder feinen Tierhaaren, andere als mit einem Anteil an Wolle oder feinen Tierhaaren von 85 GHT oder mehr und andere als hauptsächlich oder ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Filamenten gemischt, mit Schuss aus Wolle, verfilzt, ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Filamenten gemischt, und Kette aus synthetischer Baumwolle, mit einem Quadratmetergewicht von 600 g oder mehr, zur Herstellung von Tennisbällen geeignet	2,0 %	1,5 %
5111 30 90	Streichgarngewebe aus Wolle oder feinen Tierhaaren, hauptsächlich oder ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Filamenten gemischt, andere als mit einem Anteil an Wolle oder feinen Tierhaaren von 85 GHT oder mehr und andere als hauptsächlich oder ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Filamenten gemischt, andere als mit Schuss aus Wolle, verfilzt, ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Filamenten gemischt, und Kette aus synthetischer Baumwolle, mit einem Quadratmetergewicht von 600 g oder mehr, zur Herstellung von Tennisbällen geeignet	18,0 %	1,5 %
5111 90		18,0 %	1,5 %
5112 11		18,0 %	1,5 %
5112 19		18,0 %	1,5 %
5112 20		18,0 %	1,5 %
5112 30		18,0 %	1,5 %
5112 90		18,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
5113 00		18,0 %	1,5 %
5204 11		14,0 %	1,5 %
5204 19		14,0 %	1,5 %
5204 20		16,0 %	1,5 %
5205 11		14,0 %	1,5 %
5205 12		14,0 %	1,5 %
5205 13		14,0 %	1,5 %
5205 14		14,0 %	1,5 %
5205 15		14,0 %	1,5 %
5205 21		14,0 %	1,5 %
5205 22		14,0 %	1,5 %
5205 23		14,0 %	1,5 %
5205 24		14,0 %	1,5 %
5205 26		14,0 %	1,5 %
5205 27		14,0 %	1,5 %
5205 28		14,0 %	1,5 %
5205 31		14,0 %	1,5 %
5205 32		14,0 %	1,5 %
5205 33		14,0 %	1,5 %
5205 34		14,0 %	1,5 %
5205 35		14,0 %	1,5 %
5205 41		14,0 %	1,5 %
5205 42		14,0 %	1,5 %
5205 43		14,0 %	1,5 %
5205 44		14,0 %	1,5 %
5205 46		14,0 %	1,5 %
5205 47		14,0 %	1,5 %
5205 48		14,0 %	1,5 %
5206 11		14,0 %	1,5 %
5206 12		14,0 %	1,5 %
5206 13		14,0 %	1,5 %
5206 14		14,0 %	1,5 %
5206 15		14,0 %	1,5 %
5206 21		14,0 %	1,5 %
5206 22		14,0 %	1,5 %
5206 23		14,0 %	1,5 %
5206 24		14,0 %	1,5 %
5206 25		14,0 %	1,5 %
5206 31		14,0 %	1,5 %
5206 32		14,0 %	1,5 %
5206 33		14,0 %	1,5 %
5206 34		14,0 %	1,5 %
5206 35		14,0 %	1,5 %
5206 41		14,0 %	1,5 %
5206 42		14,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
5206 43		14,0 %	1,5 %
5206 44		14,0 %	1,5 %
5206 45		14,0 %	1,5 %
5207 10		16,0 %	1,5 %
5207 90		16,0 %	1,5 %
5208 11		18,0 %	1,5 %
5208 12		18,0 %	1,5 %
5208 13		18,0 %	1,5 %
5208 19		18,0 %	1,5 %
5208 21		18,0 %	1,5 %
5208 22		18,0 %	1,5 %
5208 23		18,0 %	1,5 %
5208 29		18,0 %	1,5 %
5208 31		18,0 %	1,5 %
5208 32		18,0 %	1,5 %
5208 33		18,0 %	1,5 %
5208 39		18,0 %	1,5 %
5208 41		18,0 %	1,5 %
5208 42		18,0 %	1,5 %
5208 43		18,0 %	1,5 %
5208 49		18,0 %	1,5 %
5208 51		18,0 %	1,5 %
5208 52		18,0 %	1,5 %
5208 53		18,0 %	1,5 %
5208 59		18,0 %	1,5 %
5209 11		18,0 %	1,5 %
5209 12		18,0 %	1,5 %
5209 19		18,0 %	1,5 %
5209 21		18,0 %	1,5 %
5209 22		18,0 %	1,5 %
5209 29		18,0 %	1,5 %
5209 31		18,0 %	1,5 %
5209 32		18,0 %	1,5 %
5209 39		18,0 %	1,5 %
5209 41		18,0 %	1,5 %
5209 42		18,0 %	1,5 %
5209 43		18,0 %	1,5 %
5209 49		18,0 %	1,5 %
5209 51		18,0 %	1,5 %
5209 52		18,0 %	1,5 %
5209 59		18,0 %	1,5 %
5210 11		18,0 %	1,5 %
5210 12		18,0 %	1,5 %
5210 19		18,0 %	1,5 %
5210 21		18,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
5210 22		18,0 %	1,5 %
5210 29		18,0 %	1,5 %
5210 31		18,0 %	1,5 %
5210 32		18,0 %	1,5 %
5210 39		18,0 %	1,5 %
5210 41		18,0 %	1,5 %
5210 42		18,0 %	1,5 %
5210 49		18,0 %	1,5 %
5210 51		18,0 %	1,5 %
5210 52		18,0 %	1,5 %
5210 59		18,0 %	1,5 %
5211 11		18,0 %	1,5 %
5211 12		18,0 %	1,5 %
5211 19		18,0 %	1,5 %
5211 21		18,0 %	1,5 %
5211 22		18,0 %	1,5 %
5211 29		18,0 %	1,5 %
5211 31		18,0 %	1,5 %
5211 32		18,0 %	1,5 %
5211 39		18,0 %	1,5 %
5211 41		18,0 %	1,5 %
5211 42		18,0 %	1,5 %
5211 43		18,0 %	1,5 %
5211 49		18,0 %	1,5 %
5211 51		18,0 %	1,5 %
5211 52		18,0 %	1,5 %
5211 59		18,0 %	1,5 %
5212 11		18,0 %	1,5 %
5212 12		18,0 %	1,5 %
5212 13		18,0 %	1,5 %
5212 14		18,0 %	1,5 %
5212 15		18,0 %	1,5 %
5212 21		18,0 %	1,5 %
5212 22		18,0 %	1,5 %
5212 23		18,0 %	1,5 %
5212 24		18,0 %	1,5 %
5212 25		18,0 %	1,5 %
5303 10		8,0 %	1,5 %
5303 90		8,0 %	1,5 %
5304 10		6,0 %	1,5 %
5304 90		6,0 %	1,5 %
5305 11		6,0 %	1,5 %
5305 19		6,0 %	1,5 %
5305 21		6,0 %	1,5 %
5305 29		6,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
5305 90		6,0 %	1,5 %
5306 10		14,0 %	1,5 %
5306 20		14,0 %	1,5 %
5307 10		14,0 %	1,5 %
5307 20		14,0 %	1,5 %
5308 10		14,0 %	1,5 %
5308 20		14,0 %	1,5 %
5308 90		14,0 %	1,5 %
5309 11		18,0 %	1,5 %
5309 19		18,0 %	1,5 %
5309 21		18,0 %	1,5 %
5309 29		18,0 %	1,5 %
5310 10 10	Gewebe aus Sackleinen aus Jute, roh	14,0 %	1,5 %
5310 10 90	Gewebe aus textilen Bastfasern der Position 5303, andere als aus Sackleinen aus Jute, roh	16,0 %	1,5 %
5310 90		16,0 %	1,5 %
5311 00		18,0 %	1,5 %
5401 10 11	Nähgarne aus Polyesterfilamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	16,0 %	1,5 %
5401 10 12	Nähgarne aus Polyesterfilamenten, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	18,0 %	1,5 %
5401 10 90	Nähgarne aus synthetischen Filamenten, andere als aus Polyester, auch in Aufmachungen für den Einzelverkauf	16,0 %	1,5 %
5401 20 11	Nähgarne aus hochfesten Viskosefilamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	16,0 %	1,5 %
5401 20 12	Nähgarne aus hochfesten Viskosefilamenten, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	18,0 %	1,5 %
5401 20 90	Nähgarne aus künstlichen Filamenten, andere als aus Viskose, auch in Aufmachungen für den Einzelverkauf	16,0 %	1,5 %
5402 10 10	Garne aus synthetischen Filamenten (ausgenommen Nähgarne), nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, einschließlich synthetische Monofile von weniger als 67 dtex, aus hochfesten Garnen aus Nylon (aliphatisches Polyamid)	16,0 %	1,5 %
5402 10 20	Garne aus synthetischen Filamenten (ausgenommen Nähgarne), nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, einschließlich synthetische Monofile von weniger als 67 dtex, aus hochfesten Garnen aus Aramid (aromatisches Polyamid), andere als aus Nylon (aliphatisches Polyamid)	2,0 %	1,5 %
5402 10 90	Garne aus synthetischen Filamenten (ausgenommen Nähgarne), nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, einschließlich synthetische Monofile von weniger als 67 dtex, aus hochfesten Garnen aus Polyamiden, andere als aus Nylon (aliphatisches Polyamid) oder Aramid (aromatisches Polyamid)	16,0 %	1,5 %
5402 20		16,0 %	1,5 %
5402 31		16,0 %	1,5 %
5402 32		16,0 %	1,5 %
5402 33		16,0 %	1,5 %
5402 39		16,0 %	1,5 %
5402 41 10	Garne aus synthetischen Filamenten (ausgenommen Nähgarne), nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, einschließlich synthetische Monofile von weniger als 67 dtex, ungezwirnt, ungedreht oder mit 50 Drehungen oder weniger je Meter, aus Nylon (aliphatisches Polyamid), andere als aus hochfesten Garnen und texturierten Garnen	16,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
5402 41 20	Garne aus synthetischen Filamenten (ausgenommen Nähgarne), nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, einschließlich synthetische Monofile von weniger als 67 dtex, ungezwirnt, ungedreht oder mit 50 Drehungen oder weniger je Meter, aus Aramid (aromatisches Polyamid), andere als aus Nylon (aliphatisches Polyamid), andere als aus hochfesten Garnen und texturierten Garnen	2,0 %	1,5 %
5402 41 90	Garne aus synthetischen Filamenten (ausgenommen Nähgarne), nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, einschließlich synthetische Monofile von weniger als 67 dtex, ungezwirnt, ungedreht oder mit 50 Drehungen oder weniger je Meter, aus anderen Polyamiden als Aramid oder Nylon, andere als aus hochfesten Garnen und texturierten Garnen	16,0 %	1,5 %
5402 42		16,0 %	1,5 %
5402 43		16,0 %	1,5 %
5402 49		16,0 %	1,5 %
5402 51 10	Garne aus synthetischen Filamenten (ausgenommen Nähgarne), nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, einschließlich synthetische Monofile von weniger als 67 dtex, ungezwirnt, mit mehr als 50 Drehungen je Meter, aus Aramid (aromatisches Polyamid), andere als aus hochfesten Garnen und texturierten Garnen	2,0 %	1,5 %
5402 51 90	Garne aus synthetischen Filamenten (ausgenommen Nähgarne), nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, einschließlich synthetische Monofile von weniger als 67 dtex, ungezwirnt, mit mehr als 50 Drehungen je Meter, aus anderen Polyamiden als Aramid (aromatisches Polyamid), andere als aus hochfesten Garnen und texturierten Garnen	16,0 %	1,5 %
5402 52		16,0 %	1,5 %
5402 59		16,0 %	1,5 %
5402 61 10	Garne aus synthetischen Filamenten (ausgenommen Nähgarne), nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, einschließlich synthetische Monofile von weniger als 67 dtex, gezwirnt, andere als aus hochfesten Garnen und texturierten Garnen, aus Aramid (aromatisches Polyamid)	2,0 %	1,5 %
5402 61 90	Garne aus synthetischen Filamenten (ausgenommen Nähgarne), nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, einschließlich synthetische Monofile von weniger als 67 dtex, gezwirnt, andere als aus hochfesten Garnen und texturierten Garnen, aus anderen Polyamiden als aus Aramid (aromatisches Polyamid)	16,0 %	1,5 %
5402 62		16,0 %	1,5 %
5402 69		16,0 %	1,5 %
5403 10		16,0 %	1,5 %
5403 20		16,0 %	1,5 %
5403 31		16,0 %	1,5 %
5403 32		16,0 %	1,5 %
5403 33		16,0 %	1,5 %
5403 39		16,0 %	1,5 %
5403 41		16,0 %	1,5 %
5403 42		16,0 %	1,5 %
5403 49		16,0 %	1,5 %
5404 10 11	Synthetische Monofile von 67 dtex oder mehr und einem größten Durchmesser von 1 mm oder weniger, künstliches Katgut, hydrophil	2,0 %	1,5 %
5404 10 19	Synthetische Monofile von 67 dtex oder mehr und einem größten Durchmesser von 1 mm, oder weniger, künstliches Katgut, nicht hydrophil	16,0 %	1,5 %
5404 10 90	Synthetische Monofile von 67 dtex oder mehr und einem größten Durchmesser von 1 mm; oder weniger, andere als künstliches Katgut	16,0 %	1,5 %
5404 90		16,0 %	1,5 %
5405 00		12,0 %	1,5 %
5406 10		18,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
5406 20		18,0 %	1,5 %
5407 10 11	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten, einschließlich Gewebe aus Erzeugnissen der Position 5404, hergestellt aus hochfesten Garnen aus Aramid (aromatisches Polyamid), kein Kautschukgarn enthaltend	2,0 %	1,5 %
5407 10 19	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten, einschließlich Gewebe aus Erzeugnissen der Position 5404, hergestellt aus hochfesten Garnen aus anderen Polyamiden als Aramid oder aus hochfesten Polyestergerarnen, kein Kautschukgarn enthaltend	18,0 %	1,5 %
5407 10 21	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten, einschließlich Gewebe aus Erzeugnissen der Position 5404, hergestellt aus hochfesten Garnen aus Aramid (aromatisches Polyamid), Kautschukgarn enthaltend	2,0 %	1,5 %
5407 10 29	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten, einschließlich Gewebe aus Erzeugnissen der Position 5404, hergestellt aus anderen hochfesten Polyamidgerarnen als Aramid (aromatisches Polyamid) oder aus Polyester, Kautschukgarn enthaltend	18,0 %	1,5 %
5407 20		18,0 %	1,5 %
5407 30		18,0 %	1,5 %
5407 41		18,0 %	1,5 %
5407 42		18,0 %	1,5 %
5407 43		18,0 %	1,5 %
5407 44		18,0 %	1,5 %
5407 51		18,0 %	1,5 %
5407 52		18,0 %	1,5 %
5407 53		18,0 %	1,5 %
5407 54		18,0 %	1,5 %
5407 61		18,0 %	1,5 %
5407 69		18,0 %	1,5 %
5407 71		18,0 %	1,5 %
5407 72		18,0 %	1,5 %
5407 73		18,0 %	1,5 %
5407 74		18,0 %	1,5 %
5407 81		18,0 %	1,5 %
5407 82		18,0 %	1,5 %
5407 83		18,0 %	1,5 %
5407 84		18,0 %	1,5 %
5407 91		18,0 %	1,5 %
5407 92		18,0 %	1,5 %
5407 93		18,0 %	1,5 %
5407 94		18,0 %	1,5 %
5408 10		18,0 %	1,5 %
5408 21		18,0 %	1,5 %
5408 22		18,0 %	1,5 %
5408 23		18,0 %	1,5 %
5408 24		18,0 %	1,5 %
5408 31		18,0 %	1,5 %
5408 32		18,0 %	1,5 %
5408 33		18,0 %	1,5 %
5408 34		18,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
5501 10		16,0 %	1,5 %
5501 20		16,0 %	1,5 %
5501 30		16,0 %	1,5 %
5501 90		16,0 %	1,5 %
5502 00 10	Kabel aus künstlichen Filamenten, aus Celluloseacetat	12,0 %	1,5 %
5502 00 20	Kabel aus künstlichen Filamenten, aus Viskose	2,0 %	1,5 %
5502 00 90	Artificial Filament Tow, andere als aus Celluloseacetat und andere als aus Viskose	12,0 %	1,5 %
5503 10 10	Synthetische Spinnfasern, weder gekrempelt noch gekämmt noch anders für die Spinnerei bearbeitet, aus Aramid (aromatisches Polyamid)	2,0 %	1,5 %
5503 10 91	Synthetische Spinnfasern, weder gekrempelt noch gekämmt noch anders für die Spinnerei bearbeitet, aus anderen Polyamiden als aus Aramid, Bikomponentenfasern, an verschiedenen Stellen verschmelzt	2,0 %	1,5 %
5503 10 99	Synthetische Spinnfasern, weder gekrempelt noch gekämmt noch anders für die Spinnerei bearbeitet, aus anderen Polyamiden als aus Aramid, andere als Bikomponentenfasern, an verschiedenen Stellen verschmelzt	16,0 %	1,5 %
5503 20		16,0 %	1,5 %
5503 30		16,0 %	1,5 %
5503 40		16,0 %	1,5 %
5503 90 10	Synthetische Spinnfasern, weder gekrempelt noch gekämmt noch anders für die Spinnerei bearbeitet, Bikomponentenfasern, an verschiedenen Stellen verschmelzt, andere als aus Polyamid, Polyester, Acryl, Modacryl oder Polypropylen	2,0 %	1,5 %
5503 90 90	Synthetische Spinnfasern, weder gekrempelt noch gekämmt noch anders für die Spinnerei bearbeitet, andere als Bikomponentenfasern, an verschiedenen Stellen verschmelzt, andere als aus Polyamid, Polyester, Acryl, Modacryl oder Polypropylen	16,0 %	1,5 %
5504 10		12,0 %	1,5 %
5504 90 10	Künstliche Spinnfasern, weder gekrempelt noch gekämmt noch anders für die Spinnerei bearbeitet, cellulosehaltig, durch Extrudieren mit N-Methyl-Morpholinoxyd hergestellt	2,0 %	1,5 %
5504 90 90	Künstliche Spinnfasern, weder gekrempelt noch gekämmt noch anders für die Spinnerei bearbeitet, andere als aus Viskose und andere als zellulosische Spinnfasern, durch Extrudieren mit N-Methyl-Morpholinoxyd hergestellt	12,0 %	1,5 %
5505 10		16,0 %	1,5 %
5505 20		12,0 %	1,5 %
5506 10		16,0 %	1,5 %
5506 20		16,0 %	1,5 %
5506 30		16,0 %	1,5 %
5506 90		16,0 %	1,5 %
5507 00		12,0 %	1,5 %
5508 10		16,0 %	1,5 %
5508 20		12,0 %	1,5 %
5509 11		16,0 %	1,5 %
5509 12 10	Garne aus synthetischen Spinnfasern (ausgenommen Nähgarne), nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, mit einem Anteil an Aramid-Spinnfasern (aromatisches Polyamid) von 85 GHT oder mehr, gezwirnt	2,0 %	1,5 %
5509 12 90	Garne aus synthetischen Spinnfasern (ausgenommen Nähgarne), nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, mit einem Anteil an anderen Polyamid-Spinnfasern als Aramid von 85 GHT oder mehr, gezwirnt	16,0 %	1,5 %
5509 21		16,0 %	1,5 %
5509 22		16,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
5509 31		16,0 %	1,5 %
5509 32		16,0 %	1,5 %
5509 41		16,0 %	1,5 %
5509 42		16,0 %	1,5 %
5509 51		16,0 %	1,5 %
5509 52		16,0 %	1,5 %
5509 53		16,0 %	1,5 %
5509 59		16,0 %	1,5 %
5509 61		16,0 %	1,5 %
5509 62		16,0 %	1,5 %
5509 69		16,0 %	1,5 %
5509 91		16,0 %	1,5 %
5509 92		16,0 %	1,5 %
5509 99		16,0 %	1,5 %
5510 11		16,0 %	1,5 %
5510 12		16,0 %	1,5 %
5510 20		16,0 %	1,5 %
5510 30		16,0 %	1,5 %
5510 90		16,0 %	1,5 %
5511 10		18,0 %	1,5 %
5511 20		18,0 %	1,5 %
5511 30		18,0 %	1,5 %
5512 11		18,0 %	1,5 %
5512 19		18,0 %	1,5 %
5512 21		18,0 %	1,5 %
5512 29		18,0 %	1,5 %
5512 91 10	Gewebe aus synthetischen Spinnfasern, mit einem Anteil an Aramid-Spinnfasern von 85 GHT oder mehr, roh oder gebleicht	2,0 %	1,5 %
5512 91 90	Gewebe aus synthetischen Spinnfasern, andere als mit einem Anteil an Polyester-, Acryl-, Modacryl- oder Aramidspinnfasern von 85 GHT oder mehr, roh oder gebleicht	18,0 %	1,5 %
5512 99 10	Gewebe aus synthetischen Spinnfasern, mit einem Anteil an Aramid-Spinnfasern von 85 GHT oder mehr, roh oder gebleicht, andere als roh oder gebleicht	2,0 %	1,5 %
5512 99 90	Gewebe aus synthetischen Spinnfasern, andere als mit einem Anteil an Polyester-, Acryl-, Modacryl- oder Aramidspinnfasern von 85 GHT oder mehr, andere als roh oder gebleicht	18,0 %	1,5 %
5513 11		18,0 %	1,5 %
5513 12		18,0 %	1,5 %
5513 13		18,0 %	1,5 %
5513 19		18,0 %	1,5 %
5513 21		18,0 %	1,5 %
5513 22		18,0 %	1,5 %
5513 23		18,0 %	1,5 %
5513 29		18,0 %	1,5 %
5513 31		18,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
5513 32		18,0 %	1,5 %
5513 33		18,0 %	1,5 %
5513 39		18,0 %	1,5 %
5513 41		18,0 %	1,5 %
5513 42		18,0 %	1,5 %
5513 43		18,0 %	1,5 %
5513 49		18,0 %	1,5 %
5514 11		18,0 %	1,5 %
5514 12		18,0 %	1,5 %
5514 13		18,0 %	1,5 %
5514 19		18,0 %	1,5 %
5514 21		18,0 %	1,5 %
5514 22		18,0 %	1,5 %
5514 23		18,0 %	1,5 %
5514 29		18,0 %	1,5 %
5514 31		18,0 %	1,5 %
5514 32		18,0 %	1,5 %
5514 33		18,0 %	1,5 %
5514 39		18,0 %	1,5 %
5514 41		18,0 %	1,5 %
5514 42		18,0 %	1,5 %
5514 43		18,0 %	1,5 %
5514 49		18,0 %	1,5 %
5515 11		18,0 %	1,5 %
5515 12		18,0 %	1,5 %
5515 13		18,0 %	1,5 %
5515 19		18,0 %	1,5 %
5515 21		18,0 %	1,5 %
5515 22		18,0 %	1,5 %
5515 29		18,0 %	1,5 %
5515 91		18,0 %	1,5 %
5515 92		18,0 %	1,5 %
5515 99		18,0 %	1,5 %
5516 11		18,0 %	1,5 %
5516 12		18,0 %	1,5 %
5516 13		18,0 %	1,5 %
5516 14		18,0 %	1,5 %
5516 21		18,0 %	1,5 %
5516 22		18,0 %	1,5 %
5516 23		18,0 %	1,5 %
5516 24		18,0 %	1,5 %
5516 31		18,0 %	1,5 %
5516 32		18,0 %	1,5 %
5516 33		18,0 %	1,5 %
5516 34		18,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
5516 41		18,0 %	1,5 %
5516 42		18,0 %	1,5 %
5516 43		18,0 %	1,5 %
5516 44		18,0 %	1,5 %
5516 91		18,0 %	1,5 %
5516 92		18,0 %	1,5 %
5516 93		18,0 %	1,5 %
5516 94		18,0 %	1,5 %
5601 10		18,0 %	1,5 %
5601 21		18,0 %	1,5 %
5601 22 11	Watte aus Spinnstoffen, aus Aramid (aromatisches Polyamid)	2,0 %	1,5 %
5601 22 19	Watte aus Spinnstoffen, aus anderen Chemiefasern als Aramid (aromatisches Polyamid)	18,0 %	1,5 %
5601 22 91	Zigarettenfilter aus Watte, aus Spinnstoffen	18,0 %	1,5 %
5601 22 99	Waren aus Watte, andere als Zigarettenfilter, aus Spinnstoffen	18,0 %	1,5 %
5601 29		18,0 %	1,5 %
5601 30 10	Spinnstofffasern mit einer Länge von 5 mm oder weniger (Scherstaub), Knoten und Noppen aus Spinnstoffen, aus Aramid (aromatisches Polyamid)	2,0 %	1,5 %
5601 30 90	Spinnstofffasern mit einer Länge von 5 mm oder weniger (Scherstaub), Knoten und Noppen aus Spinnstoffen, andere als aus Aramid (aromatisches Polyamid)	18,0 %	1,5 %
5602 10		18,0 %	1,5 %
5602 21		18,0 %	1,5 %
5602 29		18,0 %	1,5 %
5602 90		18,0 %	1,5 %
5603 11 10	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen, mit einem Quadratmetergewicht von 25 g oder weniger, aus Aramid (aromatisches Polyamid)	2,0 %	1,5 %
5603 11 90	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen, aus anderen synthetischen oder künstlichen Filamenten als Aramid (aromatisches Polyamid), mit einem Quadratmetergewicht von 25 oder weniger	18,0 %	1,5 %
5603 12 10	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 25 g bis 70 g, aus Niederdruckpolyethylen	18,0 %	1,5 %
5603 12 20	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 25 g bis 70 g, aus Aramid (aromatisches Polyamid)	2,0 %	1,5 %
5603 12 90	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen, aus anderen synthetischen oder künstlichen Filamenten als Niederdruckpolyethylen oder Aramid (aromatisches Polyamid), mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 25 g bis 70 g	18,0 %	1,5 %
5603 13 10	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 70 g bis 150 g, aus Niederdruckpolyethylen	18,0 %	1,5 %
5603 13 20	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 70 g bis 150 g, aus Aramid (aromatisches Polyamid)	2,0 %	1,5 %
5603 13 90	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen, aus synthetischen oder künstlichen Filamenten, andere als high density polyethylene oder Aramid (aromatisches Polyamid), mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 70 g bis 150 g	18,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
5603 14 10	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 150 g, aus Aramid (aromatisches Polyamid)	2,0 %	1,5 %
5603 14 90	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen, aus anderen synthetischen oder künstlichen Filamenten als Aramid (aromatisches Polyamid), mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 150 g	18,0 %	1,5 %
5603 91		18,0 %	1,5 %
5603 92		18,0 %	1,5 %
5603 93		18,0 %	1,5 %
5603 94		18,0 %	1,5 %
5604 10		18,0 %	1,5 %
5604 20		18,0 %	1,5 %
5604 90 10	Streifen und dergleichen der Position 5404 oder 5405, Garne aus Spinnstoffen, mit Kautschuk oder Kunststoff getränkt, bestrichen, überzogen oder umhüllt, Katgutnachahmungen aus Seidengarnen	2,0 %	1,5 %
5604 90 90	Streifen und dergleichen der Position 5404 oder 5405, Garne aus Spinnstoffen, mit Kautschuk oder Kunststoff getränkt, bestrichen, überzogen oder umhüllt, andere als hochfeste Garne aus Polyester, Polyamiden oder aus Viskose, getränkt oder bestrichen, andere als Katgutnachahmungen aus Seidengarnen	18,0 %	1,5 %
5605 00		18,0 %	1,5 %
5606 00		18,0 %	1,5 %
5607 10 11	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, auch mit Kautschuk oder Kunststoff getränkt, bestrichen, überzogen oder umhüllt, aus Jute, mit einem Durchmesser von weniger als 0,75 Nm pro Einzelfaden	2,0 %	1,5 %
5607 10 19	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, auch mit Kautschuk oder Kunststoff getränkt, bestrichen, überzogen oder umhüllt, aus Jute, andere als mit einem Durchmesser von weniger als 0,75 Nm pro Einzelfaden	18,0 %	1,5 %
5607 10 90	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, auch mit Kautschuk oder Kunststoff getränkt, bestrichen, überzogen oder umhüllt, aus anderen textilen Bastfasern der Position 5303, andere als Jute	18,0 %	1,5 %
5607 21		18,0 %	1,5 %
5607 29		18,0 %	1,5 %
5607 41		18,0 %	1,5 %
5607 49		18,0 %	1,5 %
5607 50		18,0 %	1,5 %
5607 90		18,0 %	1,5 %
5608 11		18,0 %	1,5 %
5608 19		18,0 %	1,5 %
5608 90		18,0 %	1,5 %
5609 00		18,0 %	1,5 %
5701 10		20,0 %	1,5 %
5701 90		20,0 %	1,5 %
5702 10		20,0 %	1,5 %
5702 20		20,0 %	1,5 %
5702 31		20,0 %	1,5 %
5702 32		20,0 %	1,5 %
5702 39		20,0 %	1,5 %
5702 41		20,0 %	1,5 %
5702 42		20,0 %	1,5 %
5702 49		20,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
5702 51		20,0 %	1,5 %
5702 52		20,0 %	1,5 %
5702 59		20,0 %	1,5 %
5702 91		20,0 %	1,5 %
5702 92		20,0 %	1,5 %
5702 99		20,0 %	1,5 %
5703 10		20,0 %	1,5 %
5703 20		20,0 %	1,5 %
5703 30		20,0 %	1,5 %
5703 90		20,0 %	1,5 %
5704 10		20,0 %	1,5 %
5704 90		20,0 %	1,5 %
5705 00		20,0 %	1,5 %
5801 10		18,0 %	1,5 %
5801 21		18,0 %	1,5 %
5801 22		18,0 %	1,5 %
5801 23		18,0 %	1,5 %
5801 24		18,0 %	1,5 %
5801 25		18,0 %	1,5 %
5801 26		18,0 %	1,5 %
5801 31		18,0 %	1,5 %
5801 32		18,0 %	1,5 %
5801 33		18,0 %	1,5 %
5801 34		18,0 %	1,5 %
5801 35		18,0 %	1,5 %
5801 36		18,0 %	1,5 %
5801 90		18,0 %	1,5 %
5802 11		18,0 %	1,5 %
5802 19		18,0 %	1,5 %
5802 20		18,0 %	1,5 %
5802 30		18,0 %	1,5 %
5803 10		18,0 %	1,5 %
5803 90		18,0 %	1,5 %
5804 10		18,0 %	1,5 %
5804 21		18,0 %	1,5 %
5804 29		18,0 %	1,5 %
5804 30		18,0 %	1,5 %
5805 00		18,0 %	1,5 %
5806 10		18,0 %	1,5 %
5806 20		18,0 %	1,5 %
5806 31		18,0 %	1,5 %
5806 32		18,0 %	1,5 %
5806 39		18,0 %	1,5 %
5806 40		18,0 %	1,5 %
5807 10		18,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
5807 90		18,0 %	1,5 %
5808 10		18,0 %	1,5 %
5808 90		18,0 %	1,5 %
5809 00		18,0 %	1,5 %
5810 10		18,0 %	1,5 %
5810 91		18,0 %	1,5 %
5810 92		18,0 %	1,5 %
5810 99		18,0 %	1,5 %
5811 00		18,0 %	1,5 %
5901 10		16,0 %	1,5 %
5901 90		16,0 %	1,5 %
5902 10 10	Reifencordgewebe aus hochfesten Garnen aus Nylon oder anderen Polyamiden, mit Kautschuk getränkt, bestrichen oder überzogen	16,0 %	1,5 %
5902 10 90	Reifencordgewebe aus hochfesten Garnen aus Nylon oder anderen Polyamiden, andere als mit Kautschuk getränkt, bestrichen oder überzogen	14,0 %	1,5 %
5902 20		16,0 %	1,5 %
5902 90		14,0 %	1,5 %
5903 10		16,0 %	1,5 %
5903 20		16,0 %	1,5 %
5903 90		16,0 %	1,5 %
5904 10		16,0 %	1,5 %
5904 90		16,0 %	1,5 %
5905 00		16,0 %	1,5 %
5906 10		16,0 %	1,5 %
5906 91		16,0 %	1,5 %
5906 99		16,0 %	1,5 %
5907 00		16,0 %	1,5 %
5908 00		16,0 %	1,5 %
5909 00		16,0 %	1,5 %
5910 00		16,0 %	1,5 %
5911 10		16,0 %	1,5 %
5911 20		16,0 %	1,5 %
5911 31		16,0 %	1,5 %
5911 32		16,0 %	1,5 %
5911 40		16,0 %	1,5 %
5911 90		16,0 %	1,5 %
6001 10		18,0 %	1,5 %
6001 21		18,0 %	1,5 %
6001 22		18,0 %	1,5 %
6001 29		18,0 %	1,5 %
6001 91		18,0 %	1,5 %
6001 92		18,0 %	1,5 %
6001 99		18,0 %	1,5 %
6002 40		18,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
6002 90		18,0 %	1,5 %
6003 10		18,0 %	1,5 %
6003 20		18,0 %	1,5 %
6003 30		18,0 %	1,5 %
6003 40		18,0 %	1,5 %
6003 90		18,0 %	1,5 %
6004 10		18,0 %	1,5 %
6004 90		18,0 %	1,5 %
6005 10		18,0 %	1,5 %
6005 21		18,0 %	1,5 %
6005 22		18,0 %	1,5 %
6005 23		18,0 %	1,5 %
6005 24		18,0 %	1,5 %
6005 31		18,0 %	1,5 %
6005 32		18,0 %	1,5 %
6005 33		18,0 %	1,5 %
6005 34		18,0 %	1,5 %
6005 41		18,0 %	1,5 %
6005 42		18,0 %	1,5 %
6005 43		18,0 %	1,5 %
6005 44		18,0 %	1,5 %
6005 90		18,0 %	1,5 %
6006 10		18,0 %	1,5 %
6006 21		18,0 %	1,5 %
6006 22		18,0 %	1,5 %
6006 23		18,0 %	1,5 %
6006 24		18,0 %	1,5 %
6006 31		18,0 %	1,5 %
6006 32		18,0 %	1,5 %
6006 33		18,0 %	1,5 %
6006 34		18,0 %	1,5 %
6006 41		18,0 %	1,5 %
6006 42		18,0 %	1,5 %
6006 43		18,0 %	1,5 %
6006 44		18,0 %	1,5 %
6006 90		18,0 %	1,5 %
6101 10		20,0 %	1,5 %
6101 20		20,0 %	1,5 %
6101 30		20,0 %	1,5 %
6101 90		20,0 %	1,5 %
6102 10		20,0 %	1,5 %
6102 20		20,0 %	1,5 %
6102 30		20,0 %	1,5 %
6102 90		20,0 %	1,5 %
6103 11		20,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
6103 12		20,0 %	1,5 %
6103 19		20,0 %	1,5 %
6103 21		20,0 %	1,5 %
6103 22		20,0 %	1,5 %
6103 23		20,0 %	1,5 %
6103 29		20,0 %	1,5 %
6103 31		20,0 %	1,5 %
6103 32		20,0 %	1,5 %
6103 33		20,0 %	1,5 %
6103 39		20,0 %	1,5 %
6103 41		20,0 %	1,5 %
6103 42		20,0 %	1,5 %
6103 43		20,0 %	1,5 %
6103 49		20,0 %	1,5 %
6104 11		20,0 %	1,5 %
6104 12		20,0 %	1,5 %
6104 13		20,0 %	1,5 %
6104 19		20,0 %	1,5 %
6104 21		20,0 %	1,5 %
6104 22		20,0 %	1,5 %
6104 23		20,0 %	1,5 %
6104 29		20,0 %	1,5 %
6104 31		20,0 %	1,5 %
6104 32		20,0 %	1,5 %
6104 33		20,0 %	1,5 %
6104 39		20,0 %	1,5 %
6104 41		20,0 %	1,5 %
6104 42		20,0 %	1,5 %
6104 43		20,0 %	1,5 %
6104 44		20,0 %	1,5 %
6104 49		20,0 %	1,5 %
6104 51		20,0 %	1,5 %
6104 52		20,0 %	1,5 %
6104 53		20,0 %	1,5 %
6104 59		20,0 %	1,5 %
6104 61		20,0 %	1,5 %
6104 62		20,0 %	1,5 %
6104 63		20,0 %	1,5 %
6104 69		20,0 %	1,5 %
6105 10		20,0 %	1,5 %
6105 20		20,0 %	1,5 %
6105 90		20,0 %	1,5 %
6106 10		20,0 %	1,5 %
6106 20		20,0 %	1,5 %
6106 90		20,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
6107 11		20,0 %	1,5 %
6107 12		20,0 %	1,5 %
6107 19		20,0 %	1,5 %
6107 21		20,0 %	1,5 %
6107 22		20,0 %	1,5 %
6107 29		20,0 %	1,5 %
6107 91		20,0 %	1,5 %
6107 92		20,0 %	1,5 %
6107 99		20,0 %	1,5 %
6108 11		20,0 %	1,5 %
6108 19		20,0 %	1,5 %
6108 21		20,0 %	1,5 %
6108 22		20,0 %	1,5 %
6108 29		20,0 %	1,5 %
6108 31		20,0 %	1,5 %
6108 32		20,0 %	1,5 %
6108 39		20,0 %	1,5 %
6108 91		20,0 %	1,5 %
6108 92		20,0 %	1,5 %
6108 99		20,0 %	1,5 %
6109 10		20,0 %	1,5 %
6109 90		20,0 %	1,5 %
6110 11		20,0 %	1,5 %
6110 12		20,0 %	1,5 %
6110 19		20,0 %	1,5 %
6110 20		20,0 %	1,5 %
6110 30		20,0 %	1,5 %
6110 90		20,0 %	1,5 %
6111 10		20,0 %	1,5 %
6111 20		20,0 %	1,5 %
6111 30		20,0 %	1,5 %
6111 90		20,0 %	1,5 %
6112 11		20,0 %	1,5 %
6112 12		20,0 %	1,5 %
6112 19		20,0 %	1,5 %
6112 20		20,0 %	1,5 %
6112 31		20,0 %	1,5 %
6112 39		20,0 %	1,5 %
6112 41		20,0 %	1,5 %
6112 49		20,0 %	1,5 %
6113 00		20,0 %	1,5 %
6114 10		20,0 %	1,5 %
6114 20		20,0 %	1,5 %
6114 30		20,0 %	1,5 %
6114 90		20,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
6115 11		20,0 %	1,5 %
6115 12		20,0 %	1,5 %
6115 19		20,0 %	1,5 %
6115 20		20,0 %	1,5 %
6115 91		20,0 %	1,5 %
6115 92		20,0 %	1,5 %
6115 93		20,0 %	1,5 %
6115 99		20,0 %	1,5 %
6116 10		20,0 %	1,5 %
6116 91		20,0 %	1,5 %
6116 92		20,0 %	1,5 %
6116 93		20,0 %	1,5 %
6116 99		20,0 %	1,5 %
6117 10		20,0 %	1,5 %
6117 20		20,0 %	1,5 %
6117 80		20,0 %	1,5 %
6117 90		20,0 %	1,5 %
6201 11		20,0 %	1,5 %
6201 12		20,0 %	1,5 %
6201 13		20,0 %	1,5 %
6201 19		20,0 %	1,5 %
6201 91		20,0 %	1,5 %
6201 92		20,0 %	1,5 %
6201 93		20,0 %	1,5 %
6201 99		20,0 %	1,5 %
6202 11		20,0 %	1,5 %
6202 12		20,0 %	1,5 %
6202 13		20,0 %	1,5 %
6202 19		20,0 %	1,5 %
6202 91		20,0 %	1,5 %
6202 92		20,0 %	1,5 %
6202 93		20,0 %	1,5 %
6202 99		20,0 %	1,5 %
6203 11		20,0 %	1,5 %
6203 12		20,0 %	1,5 %
6203 19		20,0 %	1,5 %
6203 21		20,0 %	1,5 %
6203 22		20,0 %	1,5 %
6203 23		20,0 %	1,5 %
6203 29		20,0 %	1,5 %
6203 31		20,0 %	1,5 %
6203 32		20,0 %	1,5 %
6203 33		20,0 %	1,5 %
6203 39		20,0 %	1,5 %
6203 41		20,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
6203 42		20,0 %	1,5 %
6203 43		20,0 %	1,5 %
6203 49		20,0 %	1,5 %
6204 11		20,0 %	1,5 %
6204 12		20,0 %	1,5 %
6204 13		20,0 %	1,5 %
6204 19		20,0 %	1,5 %
6204 21		20,0 %	1,5 %
6204 22		20,0 %	1,5 %
6204 23		20,0 %	1,5 %
6204 29		20,0 %	1,5 %
6204 31		20,0 %	1,5 %
6204 32		20,0 %	1,5 %
6204 33		20,0 %	1,5 %
6204 39		20,0 %	1,5 %
6204 41		20,0 %	1,5 %
6204 42		20,0 %	1,5 %
6204 43		20,0 %	1,5 %
6204 44		20,0 %	1,5 %
6204 49		20,0 %	1,5 %
6204 51		20,0 %	1,5 %
6204 52		20,0 %	1,5 %
6204 53		20,0 %	1,5 %
6204 59		20,0 %	1,5 %
6204 61		20,0 %	1,5 %
6204 62		20,0 %	1,5 %
6204 63		20,0 %	1,5 %
6204 69		20,0 %	1,5 %
6205 10		20,0 %	1,5 %
6205 20		20,0 %	1,5 %
6205 30		20,0 %	1,5 %
6205 90		20,0 %	1,5 %
6206 10		20,0 %	1,5 %
6206 20		20,0 %	1,5 %
6206 30		20,0 %	1,5 %
6206 40		20,0 %	1,5 %
6206 90		20,0 %	1,5 %
6207 11		20,0 %	1,5 %
6207 19		20,0 %	1,5 %
6207 21		20,0 %	1,5 %
6207 22		20,0 %	1,5 %
6207 29		20,0 %	1,5 %
6207 91		20,0 %	1,5 %
6207 92		20,0 %	1,5 %
6207 99		20,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
6208 11		20,0 %	1,5 %
6208 19		20,0 %	1,5 %
6208 21		20,0 %	1,5 %
6208 22		20,0 %	1,5 %
6208 29		20,0 %	1,5 %
6208 91		20,0 %	1,5 %
6208 92		20,0 %	1,5 %
6208 99		20,0 %	1,5 %
6209 10		20,0 %	1,5 %
6209 20		20,0 %	1,5 %
6209 30		20,0 %	1,5 %
6209 90		20,0 %	1,5 %
6210 10		20,0 %	1,5 %
6210 20		20,0 %	1,5 %
6210 30		20,0 %	1,5 %
6210 40		20,0 %	1,5 %
6210 50		20,0 %	1,5 %
6211 11		20,0 %	1,5 %
6211 12		20,0 %	1,5 %
6211 20		20,0 %	1,5 %
6211 31		20,0 %	1,5 %
6211 32		20,0 %	1,5 %
6211 33		20,0 %	1,5 %
6211 39		20,0 %	1,5 %
6211 41		20,0 %	1,5 %
6211 42		20,0 %	1,5 %
6211 43		20,0 %	1,5 %
6211 49		20,0 %	1,5 %
6212 10		20,0 %	1,5 %
6212 20		20,0 %	1,5 %
6212 30		20,0 %	1,5 %
6212 90		20,0 %	1,5 %
6213 10		20,0 %	1,5 %
6213 20		20,0 %	1,5 %
6213 90		20,0 %	1,5 %
6214 10		20,0 %	1,5 %
6214 20		20,0 %	1,5 %
6214 30		20,0 %	1,5 %
6214 40		20,0 %	1,5 %
6214 90		20,0 %	1,5 %
6215 10		20,0 %	1,5 %
6215 20		20,0 %	1,5 %
6215 90		20,0 %	1,5 %
6216 00		20,0 %	1,5 %
6217 10		20,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
6217 90		20,0 %	1,5 %
6301 10		20,0 %	1,5 %
6301 20		20,0 %	1,5 %
6301 30		20,0 %	1,5 %
6301 40		20,0 %	1,5 %
6301 90		20,0 %	1,5 %
6302 10		20,0 %	1,5 %
6302 21		20,0 %	1,5 %
6302 22		20,0 %	1,5 %
6302 29		20,0 %	1,5 %
6302 31		20,0 %	1,5 %
6302 32		20,0 %	1,5 %
6302 39		20,0 %	1,5 %
6302 40		20,0 %	1,5 %
6302 51		20,0 %	1,5 %
6302 52		20,0 %	1,5 %
6302 53		20,0 %	1,5 %
6302 59		20,0 %	1,5 %
6302 60		20,0 %	1,5 %
6302 91		20,0 %	1,5 %
6302 92		20,0 %	1,5 %
6302 93		20,0 %	1,5 %
6302 99		20,0 %	1,5 %
6303 11		20,0 %	1,5 %
6303 12		20,0 %	1,5 %
6303 19		20,0 %	1,5 %
6303 91		20,0 %	1,5 %
6303 92		20,0 %	1,5 %
6303 99		20,0 %	1,5 %
6304 11		20,0 %	1,5 %
6304 19		20,0 %	1,5 %
6304 91		20,0 %	1,5 %
6304 92		20,0 %	1,5 %
6304 93		20,0 %	1,5 %
6304 99		20,0 %	1,5 %
6305 10		16,0 %	1,5 %
6305 20		16,0 %	1,5 %
6305 32		16,0 %	1,5 %
6305 33		16,0 %	1,5 %
6305 39		16,0 %	1,5 %
6305 90		16,0 %	1,5 %
6306 11		20,0 %	1,5 %
6306 12		20,0 %	1,5 %
6306 19		20,0 %	1,5 %
6306 21		20,0 %	1,5 %

(1)	(2)	(3)	(4)
6306 22		20,0 %	1,5 %
6306 29		20,0 %	1,5 %
6306 31		20,0 %	1,5 %
6306 39		20,0 %	1,5 %
6306 41		20,0 %	1,5 %
6306 49		20,0 %	1,5 %
6306 91		20,0 %	1,5 %
6306 99		20,0 %	1,5 %
6307 10		20,0 %	1,5 %
6307 20		20,0 %	1,5 %
6307 90 10	Andere konfektionierte Waren, einschließlich Schnittmuster zum Herstellen von Bekleidung, andere als Scheuertücher, Wischtücher, Spültücher, Staubtücher und ähnliche Reinigungstücher, andere als Schwimmwesten und Rettungsgürtel, aus Vliesstoffen	20,0 %	1,5 %
6307 90 20	Andere konfektionierte Waren, flammhemmende Schlauchware zur Verwendung als Notausgang, auch mit Zubehör zum Zusammensetzen, andere als aus Vliesstoffen	2,0 %	1,5 %
6307 90 90	Andere konfektionierte Waren, einschließlich Schnittmuster zum Herstellen von Bekleidung, andere als Scheuertücher, Wischtücher, Spültücher, Staubtücher und ähnliche Reinigungstücher, andere als Schwimmwesten und Rettungsgürtel, andere als aus Vliesstoffen, andere als flammhemmende Schlauchware zur Verwendung als Notausgang, auch mit Zubehör zum Zusammensetzen	20,0 %	1,5 %
6308 00		20,0 %	1,5 %
6310 10		20,0 %	1,5 %
6310 90		20,0 %	1,5 %

Der Wortlaut der Warenbezeichnung dient nur als Hinweis. Der Anwendungsbereich der in dieser Verordnung vorgesehenen Regelungen wird im Rahmen dieses Anhangs durch den Umfang der Codes zum Zeitpunkt der Annahme der letzten Änderung dieser Verordnung bestimmt.

ANHANG 2

Zur Verhinderung der Umgehung von Einfuhrregelungen, die die Föderative Republik Brasilien und die Europäische Gemeinschaft anwenden:

1. Gemäß Absatz 4 der Vereinbarung wird die Europäische Gemeinschaft für die Kategorien, für die bisher mengenmäßige Beschränkungen galten, ein System der doppelten Kontrolle einführen. Dies sind die Kategorien 1, 2, 2A, 3, 4, 6, 6C, 9, 20, 22 und 39. Im Rahmen dieses Systems nach Artikel 18 bis 24 des Anhangs III zu der Verordnung (EWG) Nr. 3030/93 des Rates werden Einfuhrgenehmigungen von den Genehmigungsstellen der Europäischen Gemeinschaft automatisch, ohne Beschränkungen und gebührenfrei innerhalb von fünf Tagen nach der Vorlage einer Ausfuhrgenehmigung erteilt. Die Vertragsparteien können eine Verwaltungsvereinbarung treffen, die die Übermittlung von Daten betreffend Ausfuhrgenehmigungen in elektronischer Form vorsieht anstelle der Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen auf Papier.
2. Die Europäische Gemeinschaft wird eng mit Brasilien zusammenarbeiten, damit die Echtheit des Ursprungs der unter dieses Abkommen fallenden Ausfuhren von Textilwaren und Bekleidung aus der Europäischen Union und insbesondere der folgenden Waren gewährleistet ist:

KN-Code ⁽¹⁾

5402 31 00	5503 20 00	5804 10 90	6110 19	6211 11 00
5402 32 00	5503 30 00	5804 21	6110 30	6211 33
5402 33 00	5509 32	5810 92	6110 90	6211 43
5402 41 00	5513 11	5810 99	6111 30	
5402 42 00	5514 13 00		6112 12 00	6305 10
5402 52 00	5515	60		6308 00 00
5406 10 00	5516 12 00	6103 43	6203	
5407	5516 13 00	6106 20 00	6204	
5408	5516 14 00	6106 90	6205	
	5516 22 00	6110 11	6206	
5501 30 00	5516 92 00	6110 12	6208 22 00	

Diese Zusammenarbeit erfolgt gemäß Titel V des Protokolls A zum Abkommen zwischen der EG und Brasilien über den Handel mit Textilwaren vom 12. September 1986.

⁽¹⁾ Die unter diese Liste fallenden Waren ergeben sich aus der entsprechenden Warenbeschreibung in Anhang I zu der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif (ABl. L 279 vom 23.10.2001, S. 1).

Vereinbarte Niederschrift (in Absatz 5 der Vereinbarung genannt)

Im Zusammenhang mit dem am 8. August 2002 in Brasilia paraphierten Abkommen in Form einer Vereinbarung zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Föderativen Republik Brasilien über den Handel mit Textilwaren und Bekleidung und insbesondere unter Bezugnahme auf Absatz 5 der Vereinbarung kamen die Vertragsparteien überein, dass keine der Vertragsparteien nicht tarifäre Handelshemmnisse in jeglicher Form von Behinderung des Handels in dem Sektor anwendet. Unter Berücksichtigung ihrer WTO-Zusagen (Rechte und Verpflichtungen) kommen die Vertragsparteien überein, dass unter nicht tarifären Handelshemmnissen jegliche Form von Behinderung des Handels in dem Sektor zu verstehen ist, einschließlich — jedoch nicht beschränkt auf —:

- aller bei der Einfuhr oder dem Verkauf von Waren mit Ursprung in der EU oder Brasilien erhobenen Zölle, die zusätzlich zu den in dem Abkommen genannten Zöllen erhoben werden, und aller anderen Abgaben, die zusätzlich zu dem Einfuhrzoll auf Waren mit Ursprung in der EU erhoben werden und die Kosten der erbrachten Leistungen übersteigen ⁽¹⁾;
- aller Abgaben, die die Abgaben übersteigen, die bei der Herstellung oder dem Verkauf gleichartiger inländischer Waren erhoben werden;
- technischer Vorschriften oder Normen oder Konformitätsbewertungs- oder Zertifizierungsbestimmungen, -verfahren oder -gepflogenheiten, die über die erforderlichen Zwecke hinausgehen;
- aller Richtwerte, die zur Anwendung von Mindestpreisen oder willkürlichen und fiktiven Preisen führen, und aller Zollwertbestimmungen, -verfahren oder -gepflogenheiten, die zu Handelshemmnissen führen;
- aller Regeln, Verfahren oder Gepflogenheiten für Kontrollen vor dem Versand, die diskriminierend, nicht transparent oder übermäßig lang oder aufwändig sind, und der Einführung von Zollkontrollen für die Abfertigung von Waren zum Versand, die bereits Gegenstand von Kontrollen vor dem Versand waren;
- mit übermäßigen Belastungen oder Kosten verbundener oder willkürlicher Regeln, Verfahren oder Gepflogenheiten, die die Bescheinigung der Ursprungsseignschaft von Waren betreffen oder den Direktversand von Waren aus dem Ursprungsland in das Bestimmungsland vorschreiben;
- aller Vorschriften über nicht automatische, willkürliche oder andere Einfuhrlicenzaufgaben, -bestimmungen, -verfahren oder -gepflogenheiten, die eine übermäßige Belastung darstellen oder die Einfuhren beschränken. So sollten insbesondere Anträge auf automatische Einfuhrlicenzen, die ordnungsgemäß gestellt werden und vollständig sind, im Rahmen der administrativen Möglichkeiten unmittelbar nach ihrem Eingang, spätestens aber innerhalb von 10 Arbeitstagen bewilligt werden;
- Auflagen und Gepflogenheiten betreffend die Etikettierung, die Beschreibung der Zusammensetzung der Ware oder die Beschreibung der Fertigung von Waren, die entweder in ihrem Wortlaut oder in ihrer Anwendung eine Diskriminierung im Vergleich zu inländischen Waren darstellen und den Handel stärker einschränken, als zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist ⁽²⁾;
- übermäßig langer Zollabfertigungsfristen oder übermäßig aufwändigen, nicht transparenten oder mit übermäßigen Kosten verbundener Zollverfahren, einschließlich Kontrollvorschriften, die die Einfuhren übermäßig beschränken;
- Subventionen, die die Textilwaren- und Bekleidungsindustrie der anderen Vertragspartei schädigen.

Um den rechtmäßigen Handel zu erleichtern und unbeschadet der erforderlichen wirksamen Kontrollen verpflichten sich die Vertragsparteien,

- zusammenzuarbeiten und Informationen über alle Aspekte der Zollvorschriften und -verfahren auszutauschen und insbesondere unverzüglich den Problemen zu begegnen, die Wirtschaftsbeteiligten aus unter dieses Abkommen fallenden Maßnahmen erwachsen;

⁽¹⁾ Die Vertragsparteien kommen überein, dass die AFRMM nicht unter diese Bestimmung fällt.

⁽²⁾ Die Europäische Gemeinschaft verpflichtet sich, dass die Auflagen betreffend Umweltgütezeichen nicht als zusätzliches Hemmnis für die Einfuhren aus Brasilien angewendet werden.

- effiziente, nicht diskriminierende und prompte Verfahren zu schaffen, die es ermöglichen, das Recht auf Einspruch gegen die Ein- oder Ausfuhr von Waren beeinträchtigende administrative Maßnahmen und Entscheidungen des Zolls oder anderer Organe auszuüben;
- einen geeigneten Mechanismus für die Konsultation zwischen den Zollverwaltungen und Händlern zu Zollvorschriften und -verfahren zu schaffen;
- neue Rechtsvorschriften und allgemeine Verfahren, die den Zoll betreffen, sowie alle etwaigen Änderungen nicht später als zu deren Inkrafttreten möglichst elektronisch zu veröffentlichen und bekannt zu machen;
- zusammenzuarbeiten, um einen gemeinsamen Ansatz für die Zollwertbestimmung betreffende Fragen zu ermöglichen, insbesondere die Ausarbeitung eines „Kodex der guten Praxis“ in Bezug auf Arbeitsmethoden und operationelle Aspekte, die Verwendung von Richt- und Bezugsindizes, geeigneter Unterlagen zur Zertifizierung der Exaktheit des Zollwerts und die Verwendung von Sicherheitsleistungen. Die Vertragsparteien kommen überein, nach dem Inkrafttreten dieser Vereinbarung Verhandlungen über den „Kodex der guten Praxis“ aufzunehmen und baldmöglichst abzuschließen.

Zusätzliche vereinbarte Niederschrift

Die Europäische Gemeinschaft nimmt zur Kenntnis, dass sich die Regierung Brasiliens verpflichtet, sich nach besten Kräften darum zu bemühen, dass der für Einfuhren nach Brasilien geltende und ursprünglich am 31. Dezember 2002 außer Kraft tretende Zusatzzoll von 1,5 % nach diesem Tag für die in Anhang 1 der Vereinbarung genannten Waren nicht mehr angewendet wird. Die Europäische Gemeinschaft ist der Auffassung, dass die Abschaffung dieses Zolls für die in Anhang 1 der Vereinbarung genannten Waren ab dem 31. Dezember 2002 Teil des Gleichgewichts der in dem Abkommen vorgesehenen Zugeständnisse ist. Sollte dieser Zusatzzoll von 1,5 % für die in Anhang 1 der Vereinbarung genannten Waren jedoch aufrechterhalten werden, stimmt die Europäische Gemeinschaft der Gewährung einer Frist von höchstens drei Monaten ab dem 1. Januar 2003 für dessen Außerkrafttreten zu. Für den Fall, dass ein solcher Zoll über diesen Zeitraum hinaus aufrechterhalten wird, kommen die Europäische Gemeinschaft und die Föderative Republik Brasilien überein, dass die Europäische Gemeinschaft die mengenmäßigen Beschränkungen für die Warenkategorie 2A oder die Warenkategorie 9 auf dem Niveau wiederanwenden kann, das in ihrer gemäß dem geltenden Übereinkommen über Textilwaren und Bekleidung notifizierten bilateralen Vereinbarung festgelegt wurde. Vor der Wiederanwendung dieser mengenmäßigen Beschränkungen unterrichtet die Europäische Gemeinschaft Brasilien von ihrer Absicht, dies zu tun. Brasilien und die Europäische Gemeinschaft kommen überein, einander vor der Wiederanwendung mengenmäßiger Beschränkungen innerhalb von 60 Tagen auf Ersuchen einer Vertragspartei zu konsultieren. Für den Fall, dass sich die Vertragsparteien nicht innerhalb von 60 Tagen nach dem Ersuchen um Konsultationen auf eine geeignete Abhilfemaßnahme einigen können, hat die Europäische Gemeinschaft das Recht, die mengenmäßigen Beschränkungen ab dem 1. Juni 2003 wiederanzuwenden.

Erklärung

Im Zusammenhang mit dem am 8. August 2002 in Brasília paraphierten Abkommen in Form einer Vereinbarung zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Föderativen Republik Brasilien über den Handel mit Textilwaren und Bekleidung und der zugehörigen Vereinbarten Niederschrift und insbesondere unter Bezugnahme auf die mögliche Wiederanwendung mengenmäßiger Beschränkungen, wenn Brasilien seine Verpflichtungen gemäß den Absätzen 2 und 5 nicht einhält, und darauf, dass desgleichen Brasilien sich das Recht vorbehält, die Einhaltung seiner Verpflichtungen gemäß den Absätzen 2 und 5 auszusetzen, falls die Europäische Gemeinschaft in einer mit ihren aus diesem Abkommen erwachsenden Verpflichtungen nicht zu vereinbarenden Weise Höchstmengen wiederanwendet oder ihre Verpflichtungen gemäß Absatz 5 nicht einhält, erklären die Vertragsparteien, dass es sich bei den Verpflichtungen betreffend nicht tarifäre Handelshemmnisse um bilaterale Verpflichtungen handelt, die die Vertragsparteien unabhängig von allen ebenfalls für die Vertragsparteien geltenden multilateralen Verpflichtungen miteinander eingegangen sind. Folglich kommen die Vertragsparteien überein, dass diese Regelung ausschließlich auf bilateraler Ebene Anwendung findet. Die Vertragsparteien kommen ferner überein, dass diese bilateralen Verpflichtungen nicht über die Verpflichtungen, die sie im multilateralen Rahmen eingegangen sind, hinausgehen sollen. Dieses Abkommen berührt nicht die Rechte und Verpflichtungen der Vertragsparteien aus multilateralen Übereinkommen, dessen Vertragsparteien sie beide sind.

Von den Vertragsparteien angewandte Zölle und Abgaben, die nicht unter die Vereinbarte Niederschrift fallen, unterliegen den WTO-Regeln.

„Begleitschreiben“

Unter Bezugnahme auf die Vereinbarung zwischen der Föderativen Republik Brasilien und der Europäischen Union vom 8. August 2002 und als Teil des Ergebnisses dieser Verhandlungen wird vereinbart, dass die Vertragsparteien eine vorzeitige Abschaffung der auf alle in Anhang 1 der Vereinbarung genannten Waren gemäß dem Freihandelsabkommen EU-Mercosur angewandten Zölle bis zum Inkrafttreten oder spätestens in der ersten Phase des Zeitplans für den Abbau der Zölle für gewerbliche Waren anstreben.
